

# Leistungsprüfung

Nr.: \_\_\_\_\_/1

Die Gruppe im Löscheinsatz

Stadt-/Landkreis \_\_\_\_\_

Gemeinde \_\_\_\_\_

FF / BF / WF \_\_\_\_\_

Tag der Abnahme \_\_\_\_\_

## Bewertungsblatt Schiedsrichter 1

(Ausgabe 2010)

Fehlerpunkte

### Vor der Einsatzübung

Mindestschutzausrüstung gemäß der Richtlinie nicht vollständig, je Ausrüstungsteil .....	2 = _____
Ab Stufe 2: Testfragen für den Gruppenführer	
– Bei falschen oder fehlenden Antworten einer Frage gilt die ganze Frage als falsch beantwortet = 1 Fehlerpunkt	= _____
Knoten und Stiche, je falsch oder nicht in Sollzeit angelegter Knoten .....	2 = _____
Für die Stufe 3: Gerätekunde, je falsche Antwort .....	1 = _____
Für die Stufe 4: Erste Hilfe, je falsche Antwort .....	1 = _____
Für die Stufe 5: Erkennen von Gefahrgut- und Hinweiszeichen, je falsche Antwort .....	1 = _____
Für die Stufe 6: Testfragen für die Mannschaft	
– Bei falschen oder fehlenden Antworten einer Frage gilt die ganze Frage als falsch beantwortet = 1 Fehlerpunkt	= _____
Falscher oder unvollständiger Einsatzbefehl des Gruppenführers .....	10 = _____

### Während der Einsatzübung

Warnblinkanlage, Fahrlicht und blaues Blinklicht nicht sofort nach Wiederholung des Einsatzbefehles eingeschaltet oder nicht funktionsfähig .....	5 = _____
Fahrzeugmotor nicht vom Fahrersitz aus gestartet .....	5 = _____
Abspringen vom Fahrzeug, je Fall .....	2 = _____
Höchstdruck 8 bar überschritten .....	2 = _____
WTF bzw. ATF unterlässt Kommando „Wasser marsch!“ an Maschinisten .....	5 = _____
Vorzeitiges Öffnen des Druckausganges durch den Maschinisten .....	10 = _____
Unnötiges Sprechen beim Aufbau .....	2 = _____
Tätigkeiten durch andere Feuerwehrdienstleistende ausgeführt, als in Richtlinie festgelegt, je Fall .....	10 = _____
<sup>1</sup> Blindkupplungen der nicht benutzten Druckabgänge nicht abgenommen, je Blindkupplung .....	5 = _____
Motor innerhalb der Sollzeit bzw. während der Einsatzübung nicht in Betrieb genommen .....	41 = _____
WT unterlässt Spülen des Hydranten .....	5 = _____
Einschübe/Halterung/Türen nach der Entnahme der Geräte nicht eingeschoben/geschlossen, je Fall .....	2 = _____
Bei der Verkehrsabsicherung werden nicht die in der Richtlinie angegebenen Geräte verwendet bzw. es fehlen Geräte, je Gerät .....	2 = _____
Warnleuchten nicht funktionstüchtig bzw. nicht funktionsgerecht aufgestellt, je Gerät .....	2 = _____

Übertrag \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Entfällt, wenn technische Einrichtungen zur Druckentlastung vorhanden sind.

Übertrag \_\_\_\_\_

**Variante II: Unabhängige Löschwasserentnahme**

WTF bestimmt nicht die Zahl der Saugschläuche .....	2 = _____
<sup>1</sup> Saugleitung wird nicht vom Saugkorb her gekuppelt .....	2 = _____
<sup>1</sup> Saugleitung wird nicht durch den WT gekuppelt .....	5 = _____
<sup>1</sup> Halte- und Ventilleine wird nicht durch den WT angelegt, je Fall .....	1 = _____
<sup>1</sup> WTF unterlässt Kommando „Saugleitung hoch!“ .....	2 = _____
<sup>1</sup> WTF unterlässt Kommando „Saugleitung zu Wasser!“ .....	2 = _____
<sup>1</sup> WTF gibt Kommando „Saugleitung zu Wasser!“, bevor Maschinist angekuppelt hat .....	5 = _____

**Variante III: Innenangriff**

Angriffs- oder Wassertrupp lässt sich bei der Atemschutzüberwachung nicht registrieren (bei Atemschutzüberwachung durch den Maschinist) .....	je Fall 10 = _____
Maschinist führt die befohlene Atemschutzüberwachung nicht durch .....	10 = _____

**Nach der Einsatzübung**

B-Schläuche mehr als 5 % kürzer als Normlänge .....	5 = _____
<sup>1</sup> Nicht wirksames Anlegen der Halteleine (Mastwurf) .....	15 = _____
<sup>1</sup> Nichtbefestigen der Halteleine .....	5 = _____
<sup>1</sup> Halbschlag nicht vor der Kupplung, je Fall .....	5 = _____
<sup>1</sup> Fehlen des freien Endes der Halteleine oder kürzer als 3 m .....	5 = _____
<sup>1</sup> Nichtanlegen oder nicht wirksames Anlegen der Ventilleine .....	2 = _____

**Kuppeln der Saugleitung**

Höchstzeit beim Kuppeln der Saugschläuche und Anlegen der Halte- und Ventilleine überschritten, je Sekunde .....	1 = _____
WTF bestimmt nicht die Zahl der Saugschläuche .....	2 = _____
Saugleitung wird nicht vom Saugkorb her gekuppelt .....	2 = _____
Saugleitung wird nicht durch den WT gekuppelt .....	5 = _____
Halte- und Ventilleine wird nicht durch den WT angelegt, je Fall .....	1 = _____
Nicht wirksames Anlegen der Halteleine (Mastwurf) .....	15 = _____
Halbschlag liegt nicht vor der Kupplung, je Fall .....	5 = _____
Freies Ende der Halteleine fehlt oder ist kürzer als 3 m .....	5 = _____
Nichtanlegen oder nicht wirksames Anlegen der Ventilleine .....	2 = _____
WTF unterlässt Kommando „Saugleitung hoch!“ .....	2 = _____
WTF unterlässt Kommando „Saugleitung zu Wasser!“ .....	2 = _____
WTF gibt Kommando „Saugleitung zu Wasser!“, bevor Maschinist angekuppelt hat .....	5 = _____

Summe der Fehlerpunkte \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_

Schiedsrichter 1

<sup>1</sup> Entfällt ggf. z. B. bei Löschwasserentnahme aus Löschwasserbehälter mit Saugrohr.

# Leistungsprüfung

Die Gruppe im Löscheinsatz

Nr.: \_\_\_\_\_/2

Stadt-/Landkreis \_\_\_\_\_

Gemeinde \_\_\_\_\_

FF / BF / WF \_\_\_\_\_

Tag der Abnahme \_\_\_\_\_

## Bewertungsblatt Schiedsrichter 2

(Ausgabe 2010)

Fehlerpunkte

### Vor der Einsatzübung

Fahrzeug nicht in sauberem Zustand .....	2 = _____
Falsche Aufstellung der Mannschaft .....	2 = _____
Geräte nicht in den vorgesehenen Halterungen bzw. nicht gesichert, je Fall .....	2 = _____
(Ausnahme: zusätzlich notwendige 2 C-Schläuche bei TSA und TLF 16/25 mit C-Schlauchhaspel werden in B-Schlauchfächern gelagert)	

### Während der Einsatzübung

Falscher Befehl des GF bei Vornahme der Rohre, je Fall .....	5 = _____
Unterlassen oder unvollständige Wiederholung des Befehls durch TF, je Fall .....	2 = _____
Verteiler wird nicht vom AT gesetzt .....	10 = _____
Verteiler/B-Schlauch wird nicht mit zwei Feuerwehrdienstleistenden gekuppelt .....	5 = _____
C-Leitung wird nicht vom Verteiler zum Einsatzziel verlegt, je Fall .....	5 = _____
C-Schläuche laufen von der Haspel nicht von unten ab, je Fall .....	2 = _____
GF erteilt den Befehl zur Vornahme des Strahlrohres, ehe sich der Trupp am Verteiler einsatzbereit gemeldet hat, je Fall .....	5 = _____
Unterlassen des Kommandos „1., 2. bzw. 3. Rohr Wasser marsch!“ durch den TF oder Erteilen des Kommandos, bevor Strahlrohr angekuppelt, je Fall .....	5 = _____
GF unterlässt Befehl „Melder übernimmt Verteiler!“ .....	5 = _____
Trupp verlässt Standort vor Wiederholung des vollständigen Befehls, je Trupp .....	2 = _____
Öffnen des Schiebers am Verteiler, bevor der Truppführer das Kommando „... Rohr Wasser marsch!“ gibt, je Fall .....	5 = _____
Unnötiges Sprechen beim Aufbau .....	2 = _____
Trupp unterlässt sofortiges Schließen des Strahlrohres nach Erreichen des Löschzieles, je Fall .....	10 = _____
Rückmeldung an GF „Befehl ausgeführt!“ vom TF nicht gegeben oder gegeben, bevor das Löschziel erreicht ist, je Fall .....	5 = _____
Falscher Eimer von der Unterlage gespritzt, je Fall .....	10 = _____
Überschreiten der Markierungslinien durch die Trupps, je Trupp .....	10 = _____
Löschziel nicht erreicht .....	41 = _____
Tätigkeiten durch andere Feuerwehrdienstleistende ausgeführt, als in der Richtlinie festgelegt .....	5 = _____

Übertrag \_\_\_\_\_

Übertrag \_\_\_\_\_

**Variante III: Innenangriff**

Angriffs- oder Wassertrupp lässt sich bei der Atemschutzüberwachung nicht registrieren (bei Atemschutzüberwachung durch den Gruppenführer) .....	je Fall 10 = _____
Gruppenführer führt die Atemschutzüberwachung nicht durch oder überträgt Atemschutz- überwachung nicht an den Maschinisten .....	10 = _____
ATF unterlässt Meldung „Flaschendruck ...“ über Funk an Atemschutzüberwachung .....	10 = _____
STF öffnet den Druckabgang für das erste Rohr, bevor der Sicherheitstrupp sich beim GF einsatzbereit gemeldet hat .....	20 = _____
AT überschreitet die Endstellung, bevor er Wasser am Strahlrohr hat und die Meldung „Lungenautomat angeschlossen“ über Funk an die Atemschutzüberwachung gegeben hat .....	20 = _____
AT überschreitet die markierte Linie ohne Axt und/oder Beleuchtungsgerät .....	5 = _____
ATF unterlässt Rückmeldung über Funk an GF, sobald er den Einsatzort erreicht hat .....	10 = _____
Einsatzausrüstung des Sicherheitstrupp gemäß Richtlinie unvollständig .....	10 = _____

**Nach der Einsatzübung**

Einsatzausrüstung der Trupps(außer Sicherheitstrupp) gemäß Richtlinie unvollständig, je Gerät .....	2 = _____
<sup>1</sup> Handfunkgerät nicht funktionstüchtig, je Fall .....	10 = _____
Falsche Durchflussmenge beim Hohlstrahlrohr eingestellt (ca.100 l/min) .....	10 = _____
Beleuchtungsgerät nicht funktionstüchtig, je Gerät .....	2 = _____
C-Schläuche mehr als 5 % kürzer als Normlänge .....	5 = _____
Falscher Anschluss am Verteiler .....	20 = _____

**Kuppeln der Saugleitung**

Blindkupplung von Druckausgängen nicht abgenommen, je Blindkupplung .....	2 = _____
Trockensaugprobe nicht beim 1. Versuch wirksam .....	5 = _____
Trockensaugprobe nicht wirksam .....	20 = _____

Summe der Fehlerpunkte \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_

Schiedsrichter 2

<sup>1</sup> Bei Variante III: Innenangriff